

ausgeglichen worden sind. Auch wird der Kredit für die Anschaffung des Perivielhörungsapparates verlaunt. Somit sind die geschäftlichen Praxistendenzen erledigt.

Zur Eröffnung der unterhaltenden Teile der Tagung singt der Chor der Bezirksschule unter der trefflichen Leitung von Herrn Lehrer Kösch die von ihm zum Anlass der Feier "250 Jahre Mozart in Trieb", komponierten Marktlieder.

Der starke Kissplaus der Zuhörer nötigte die Leiter zur Wiederholung der köstlichen Lieder.

Die Filmeinlagen "Das Herbstlied" und "Die internationalen Musikwochen in Luzern" erfreuten ebenfalls.

Zu seinem Schlusswort dankt der Präsident allen Teilnehmern für ihre Anwesenheit, wünscht hohe Heimkehr und auf Wiedersehen im nächsten Jahr.

Als Fortsetzung spielt das "Original Wiener Streichorchester" aus Korubien zum Tanz.

Der Präsident:

C. Kösch

Der Sekretar:

Keller.

47. Jahresversammlung

Sonntag den 26. Oktober 1950, im Hotel Bahnhof in Trieb.

Um 14.50 Uhr eröffnet der Präsident die Versammlung. Er begrüsst mit warmen Worten alle "ehemaligen" Freunde und Gönner, die sich zur Tagung eingelassen. Er gibt seiner Freude darüber Ausdruck, dass wieder so viele dem Ruf gefolgt sind und hofft, dass alle einige recht hohe Stunden erleben mögen.

Zum Praxistandum Geschäftlicher verweist der

Präsident auf die Einladung. Änderungen der Traktanden werden nicht beantragt, sodass die Genstände in der vorgesehenen Reihenfolge behandelt werden können.

Das Protokoll der 46. Jaherversammlung wird verlesen und genehmigt.

Der Präsident gibt in seinem Bericht Auskunft über die Vereinsstätigkeit im vergangenen Jahr. Ausserordentliche Ereignisse sind nicht zu verzeichnen.

Am 17. Schüler wurde die Mittagsverpflegung vereinfacht. Der vom Verein beschlossene Aufbau eines Verdickungsapparates 'Coppex' ist erfolgt. Für die Schülerbibliothek wurden, gemäss Beschluss vom Jahre 1950 Fr. 100.- ausgegeben. Unlässlich von Schulbesuchen konnte sich der Präsident von den zweckmässigen Ausstattungen überzeugen.

Der Mitgliederbestand und die Kontributionen ergeben folgende Zahlen:

Bestand am 1. Juli 1951	412 Mitglieder,
Abgang durch Todesfall	5 "
verbleiben	307 Mitglieder
Neueintritte	27 "

Bestand am 1. Juli 1952 334 Mitglieder.

Die Neueintritte sind wieder der intensiven Mitarbeit von Herrn Rektor Zimmermann bei den aus der Schule austretenden Schülern zu verdanken. Der Präsident spricht ihm dafür den wärmsten Dank aus und fordert gleichzeitig die Mitglieder auf, ihrerseits ebenfalls zu helfen und auch ältere, ehemalige Schüler zum Eintritt in den Verein zu animieren.

Im Laufe des Jahres hat uns der Tod folgende Mitglieder entrissen:

- H. H. Josef Kunder, Arzt in Heim.
- " Hans Roth, dipl. Elektro-Techniker, Friesl.

No. Josef Lengin, Kaufmann, Olten,  
 " Josef Anton Schmid, Elektro-Techniker, Buchsarden,  
 " Jakob Frei-Weiser, Aarau.  
 zu üblicher Weise gedevotet ihrer und ehrt sie  
 der Verein.

Zur Anshluss daran macht der Präsident  
 darauf aufmerksam, dass Forderungen von Mit-  
 gliedern dem Vorstand oft nicht gemeldet werden,  
 sodass Beitragsbezeugungen unregelmässig unterbleiben.  
 Er ersucht die Anwesenden, das Abblehen von Mitglie-  
 dern zu melden. Es können dadurch Unbeilichkeiten  
 verhindert werden.

Zum Rechnungsbericht verweist der Präsident  
 ebenfalls auf die Einbindung, mit der die Rechnungs-  
 ablage erfolgt ist.

Es werden folgende Beträge ausgewiesen:

Einnahmen	Fr. 1644.80
Ausgaben	„ 1190.80
Wohreinnahmen	<u>Fr. 454.-</u>
<u>Vermögensanweis</u>	
Reinvermögen am 1. Juli 1952	Fr. 10826.53.
„ „ „ 1951	„ 10372.53.
Vermögensvermehrung pro 1951/52	<u>Fr. 454.-</u>

Herr Bohrer verliest den Bericht der Rechnungs-  
 revisoren. Darauf wurde die Rechnung geprüft  
 und in allen Teilen als richtig und sauber geführt  
 befunden. Es wird die grosse Arbeit der Kassieren  
 gewürdigt und der Veranlassung beantragt, unser  
 Verdankung die Rechnung zu genehmigen. Die Rech-  
 nung wird einstimmig genehmigt.

Zur Ermöglichung des Empfanges der Schul-  
 funktionsendungen wird für die Anschaffung eines  
 Radioapparates für die Schule um den Betrag  
 von Fr. 435.- ersucht.

Für die Anschaffung einer Lehrerbibliothek, die eine  
 Notwendigkeit für die Schule ist, wird als Beitrag

um Fr. 150.- gebeten. Der Präsident und Herr Kolster  
 & Zimmermann erläutern und begründen in kurzen  
 Worten die beiden Begehren. Die nachgerückten  
 Kredite wurden einstimmig genehmigt.

Da die zweijährige Amtsperiode des Vor-  
 standes abgelaufen ist, stellt der Präsident dem  
 Verein die Kandidaten wieder zur Verfügung.  
 Herr Gemeindegemeinmann Fricker wird von der  
 Versammlung als Tagespräsident bestimmt und  
 mit der Wahrnehmung des Wahlgeschäftes betraut.  
 Da sich die bisherigen Vorstandmitglieder  
 mit einer Wiederwahl einverstanden erklärt hatten,  
 beauftragt Herr Fricker die Wahl in Glaba. Die Wieder-  
 wahl war einstimmig. Im Namen des Vorstandes  
 dankt der Präsident für die ehrenvolle Wahl.

Als Rechnungsrevisoren wurden die Herren Böhrer  
 und Kolmann wieder bestimmt.

Zum Praktikanten Diverses und Umfrage macht  
 der Präsident auf die bevorstehende 50 Jahr-  
 feier der Pestchens unseres Vereins aufmerksam  
 und regt die Herausgabe einer Gedenkschrift an.

Aus einem Schreiben der Mitglieder Jean Fricker  
 Solothurn gibt der Präsident dessen Vorschlag  
 bekannt, den Vereinsbeitrag auf Fr. 4.- pro  
 Jahr zu erhöhen. Er bemerkt dazu, dass laut  
 Statuten der Jahresbeitrag auf 2.- Fr. fest-  
 gesetzt sei, dass es aber jedem Mitglied frei-  
 stelle denselben nach sich aus nach Belieben  
 zu erhöhen. Dem Antrag wird keine weitere  
 Folge gegeben.

Herr Fr. Simonet beauftragt als Beitrag an  
 die Ferienkolonie und die Skiferien der Schule  
 den Betrag von 300-400 Franken auszurichten.  
 Auch solle auf die 50 Jahrefeier ein Kapital  
 als Fund für den erwähnten Zweck in Aus-

nicht genommen werden.

Der Präsident verdankt die Anträge, bei Rücksicht auf die bereits beschlossenen Ausgaben schlägt er seinerseits vor, einen entsprechenden Kredit für die nächste Jahresversammlung in Aussicht zu nehmen.

Herr Hofmann beantragt den Betrag von 400.-Fr. bereits im laufenden Jahre auszurichten. Bei der nachfolgenden Abstimmung wird dem Antrag einstimmig zugestimmt.

Herr Rektor Zimmermann dankt dem Verein für alle der Schule und den Schülern bewilligten Zuwendungen wie Beiträge an die Kassen für Spitztagessen der Schüler, für Radio, Schüler- und Lehrerbibliothek und für die Ferienkolonie.

Um 1540 Uhr erklärt der Präsident den geschäftlichen Teil der Versammlung als erledigt.

Zur Eröffnung des gemischlichen Teils der Tagung singt der Kadettenchor unter der Leitung von Herrn Lehrer Spänk folgende Lieder:

"Schweizer Kadettenlied", "Hörhe Jugend, freies Volk" und "Schweizer Karschied"

Dieser Lieder wurden mit starkem Applaus belohnt und vom Präsidenten der Vortragenden bestens verdankt.

Die Filmvorführungen "Bildg. Kadettenlager in Aarau" und der Sparrtfilm "250 Jahre Sparrt in Fribk" wurden mit grossem Interesse angesehen. Der erste Film zeigte unsere Kadetten bei Spiel und Sparrt. Der Sparrtfilm zeigte den Jungsparrt anlässlich der Feste "250 Jahre Sparrt in Fribk" womit das Sparrtleben der vergangenen 250 Jahre, seitdem in Fribk Sparrt gehalten wird, gezeigt wurde.

Bei starkem Applaus wurde der Freude, die mit beiden Filmen bereitet wurde, Ausdruck gegeben.

Die Filmparaführungen werden vom Präsidenten ebenfalls bestens verbankt. Gleichzeitig machte er noch auf die von Herrn Dr. Köhli herausgegebene Gedenkschrift: "250 Jahre Kantat in Triik" aufmerksam, die zum Preise von 1.-Fr. beim Herausgeber bezogen werden kann.

Im Schlusswort spricht der Präsident allen Teilnehmern den besten Dank aus für das Ausstehen, wünscht noch weiter frohe Unterhaltung und gute Heimkehr.

Das Konzorchester "Rex" übernimmt die Fortsetzung des Programmes, dem hauptsächlich die jüngeren Jahrgänge aufmerksamen Gehör schenken.

Der Präsident:

C. Mosch

Der Aktuar:

Keller.

#### 48. Jahresversammlung.

Samstag den 15. November 1953, im Hotel Bahnhof Triik.

Der Präsident eröffnet um 1500 Uhr die Versammlung und begrüsst die "ehemaligen, die Freunde und Gänner des Vereins und in besonderem H. H. Kopfan Spuhler, Schulinspektor, die Lehrerschaft der Bezirksschule und den Referenten des Tages, Herrn Dr. Basch, Kantausarchäologe und heisst alle herzlich willkommen.

In kurzen Begrüßungsworten gibt der Vorsitzende seinen Freude Ausdruck, dass wieder so viele gekommen sind, nur im Kreise von Kameradinnen und Kameraden einige frohe Stunden zu erleben.